Stadt Zürich
Gemeinderat

GR Nr. 2009/ 162

6. Mai 2009

Postulat

von Mauro Tuena (SVP)
und Bruno Garzotto (SVP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie auf die geplante Einrichtung von 50 Plätzen des Projektes begleitetes Wohnen in den beiden nebeneinander liegenden Liegenschaften der Langstrasse 209 beziehungsweise der Josefstrasse 103 verzichtet werden kann.

Begründung:

Die geplante Einrichtung ist in unmittelbarer Nähe zum Limmatplatz und dem Sihlquai. Im Parterre des Gebäudes ist zudem ein gut frequentiertes Restaurant domiziliert. Die Erfahrungen aus anderen Liegenschaften des Projektes begleitetes Wohnen zeigen, dass solche Zimmer des Öftern von Dealern missbraucht werden. Im Kreis 5 entlang der Langstrasse ist diese Gefahr noch um ein vielfaches höher. Generell zieht eine solche Einrichtung drogensüchtige Menschen und Dealer an. Die zurzeit eher stabile Situation in dieser Gegend der Langstrasse droht mit Projekten wie diesem wieder zu kippen.

Antrag auf dringliche Behandlung